ORTENBURG GYMNASIUM

Zweigwahl? – Welchen Zweig für MEIN Kind?

Wirtschaftswissenschaftlicher Zweig

Sprachlicher Zweig

Naturwissenschaftlich-technologischer Zweig

Was bleibt gleich?

ORTENBURG GYMNASIUM

Jahrgangsstufe	8	9	10
Deutsch (ABITUR)	4	4	3
1. Fremdsprache	3	3	3
2. Fremdsprache	4	3	3
Mathematik (ABITUR)	3	4	3
Physik	2	2	2
Sozialkunde			1
WR		2	2

Wirtschaftswissenschaftlicher Zweig	8	9	10
WR	2	2	2
Sozialkunde		2	1
Wirtschaftsinformatik	2	2	2
Profil WR			2
Chemie		2	2

Sprachlicher Zweig	8	9	10
3. Fremdsprache	4	4	4
Chemie		2	2

Naturwissenschaftlich-technologischer Zweig	8	9	10
Chemie	2	2	2
Profilstunden in Chemie und/oder Physik	2	2	2
Informatik		2	2

ORTENBURG GYMNASIUM

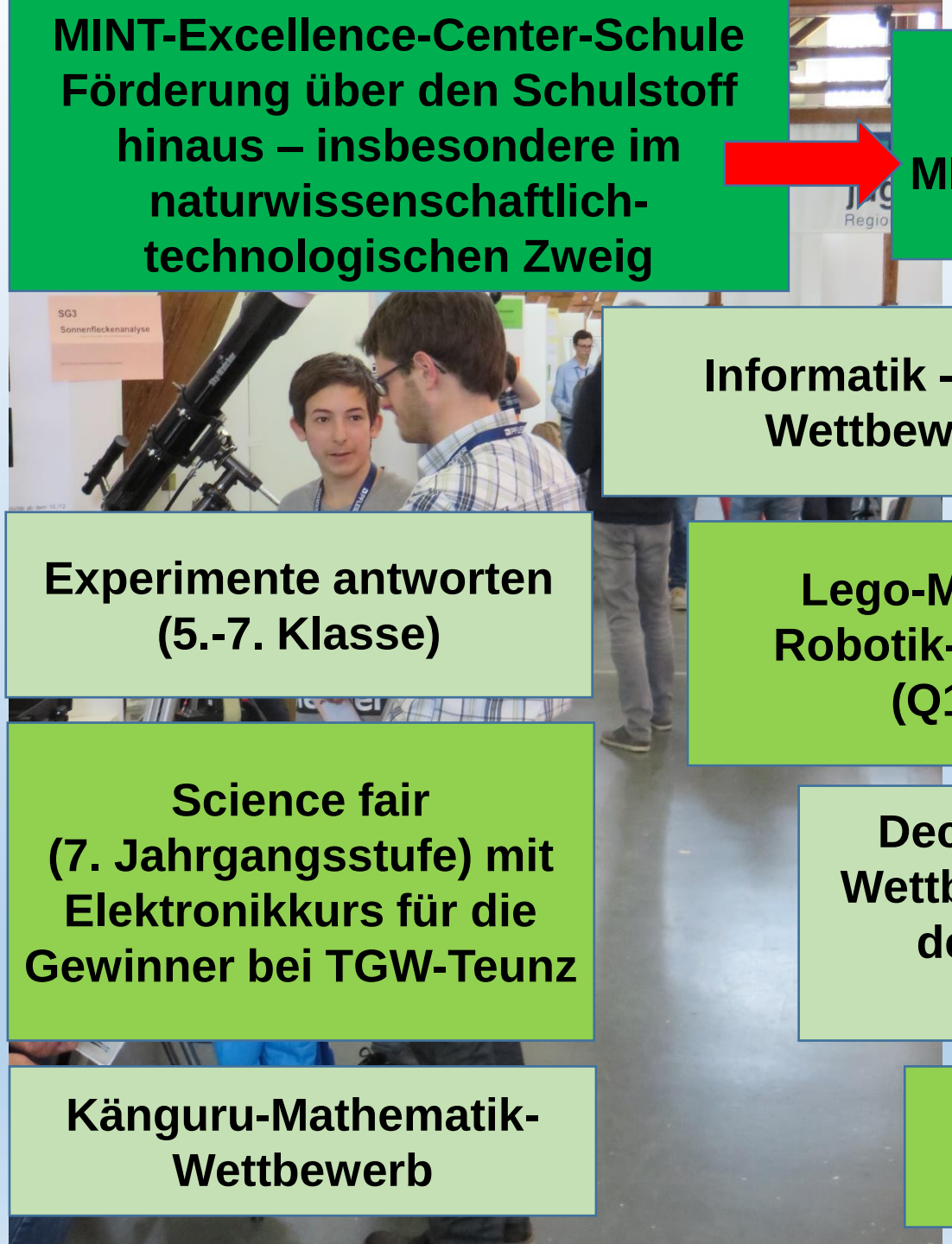
Lehrplaninhalte Chemie und Informatik im NTG

Klasse	8	9	10
Chemie	Atombau	Analyse	Organische Chemie
	Salze/Metalle/Moleküle	Protonen-/Elektronenübergang	Biomoleküle
Chemie/Physik-Profil	Vertiefung der Inhalte des regulären Unterrichts anhand von Experimenten Intensivierung der Lehrplaninhalte		
Informatik		Datenflussdiagramme (Excel)	Objektorientierte Programmiersprachen (Java) – Grundlage für den Java-Kurs der Firma TGW
		Datenbanken (Access)	

Die orange hinterlegten Inhalte werden in ALLEN Zweigen unterrichtetet, da auch Schülerinnen und Schüler ALLER Zweige Chemie in der Qualifikationsphase der Oberstufe belegen können

MINT-Excellence-Center-Schule
Förderung über den Schulstoff hinaus – insbesondere im naturwissenschaftlich-technologischen Zweig

Möglichkeit zum Erwerb des MINT-EC-Zertifikats mit dem Abitur



Informatik -Biber-Wettbewerb

Experimente antworten (5.-7. Klasse)

Lego-Mindstorm Robotik-P-Seminar (Q11/12)

Science fair (7. Jahrgangsstufe) mit Elektronikkurs für die Gewinner bei TGW-Teunz

Dechemax-Chemie-Wettbewerb des Fonds der chemischen Industrie

Känguru-Mathematik-Wettbewerb

Bundeswettbewerb Mathematik

ORTENBURG GYMNASIUM

Wahlkurs „Forschen und Erfinden“

Jugend forscht (6.-12. Jahrgangsstufe)

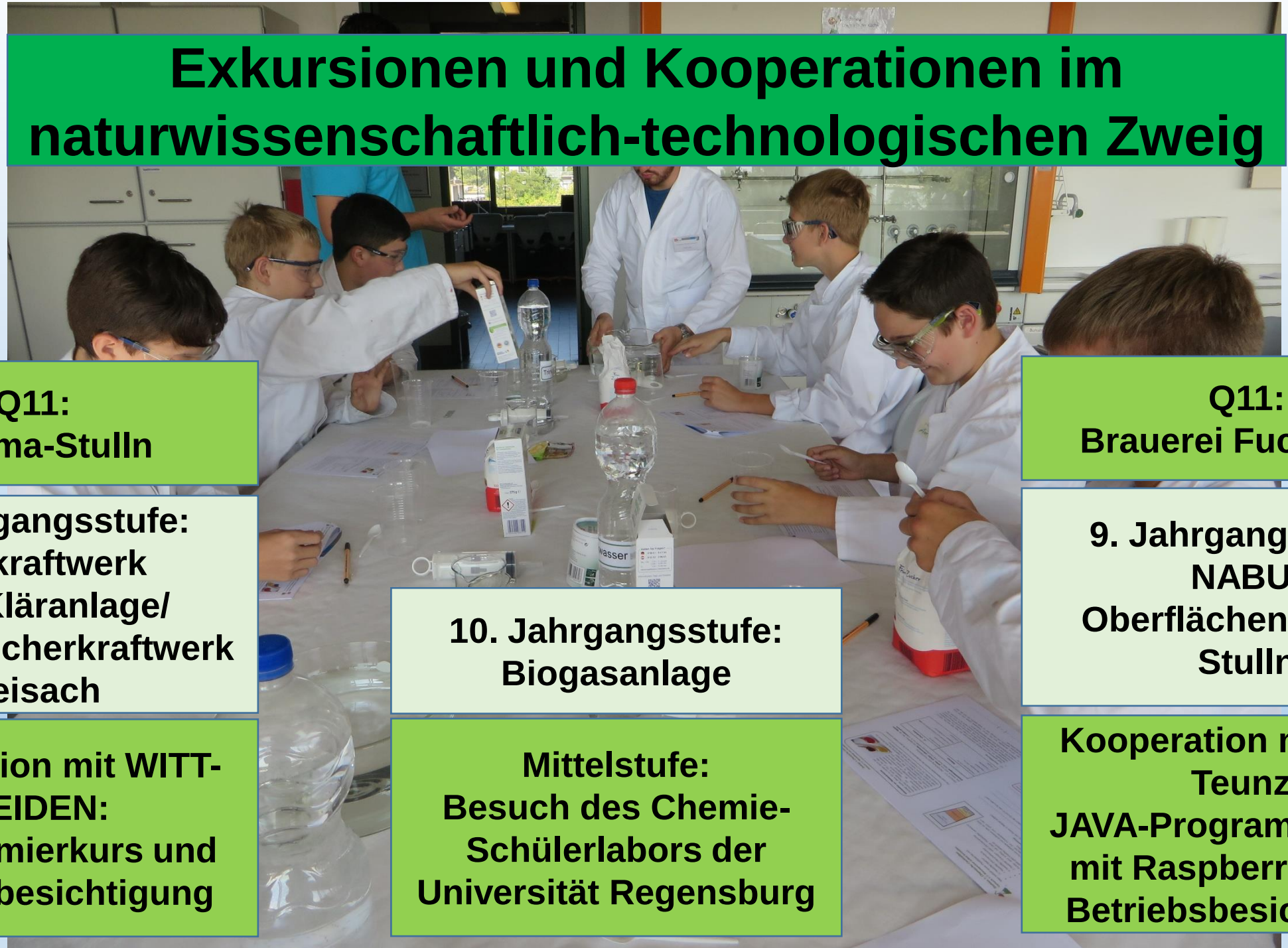
Biologie-/Chemie-Olympiade

Internationaler Chemie-Wettbewerb des MINT-EC-Netzwerks

Science Camps des MINT-EC-Netzwerks

Exkursionen und Kooperationen im naturwissenschaftlich-technologischen Zweig

ORTENBURG GYMNASIUM



Q11:
Pharma-Stulln

8. Jahrgangsstufe:
Müllkraftwerk SAD/Kläranlage/ Pumpspeicherkraftwerk Reisach

Kooperation mit WITT-WEIDEN:
Programmierkurs und Betriebsbesichtigung

10. Jahrgangsstufe:
Biogasanlage

Mittelstufe:
Besuch des Chemie-Schülerlabors der Universität Regensburg

Q11:
Brauerei Fuchsberg

9. Jahrgangsstufe:
NABU-Oberflächentechnik Stulln

Kooperation mit TGW-Teunz:
JAVA-Programmierkurs mit Raspberry Pi und Betriebsbesichtigung

Wirtschaft und Recht

- Erwerb grundlegender wirtschaftlicher und rechtlicher Kenntnisse
- Entscheidungssituationen aus Sicht der Haushalte, Unternehmen bzw. des Staates
- Mehr Zeit
- Vertiefung
- **Projekte (Schülerfirma: Gestaltung und Vermarktung eines Kochbuchs, Gestaltung und Vermarktung eines Armbands mit OGO-Logo, Börsenspiel)**
- **Praxisbezug (Betriebsbesichtigung umliegender Firmen: Milchwerke Schwarzenfeld, F.EE,…)**

Wirtschaftsinformatik

nur im Wirtschaftszweig

ORTENBURG GYMNASIUM

Betriebswirtschaftliche Abläufe

- Darstellung von Geschäftsprozessen
- Grundprinzipien der Buchhaltung
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Bilanzanalyse

Informationstechnische Verarbeitung

- Anwendung von Tabellenkalkulationsprogrammen
- Umgang mit Datenbanken
- Aspekte der Sicherheit von Datenverarbeitungssystemen
- Bedeutung der Informationsverarbeitung im Unternehmen und rechtliche Grenzen

Ziel:

Verständnis für Geschäftsprozesse in Unternehmen

Sichere Anwendung von Tabellenkalkulationsprogrammen wie z.B. Excel, Textverarbeitungsprogrammen

ECDL = Europäischer Computerführerschein (für Schüler aller Zweige möglich)

Sozialkunde

ORTENBURG GYMNASIUM

- **Zusätzliche Themenbereiche: Jugend und Medien, Grundlagen des politischen Systems, Toleranz und soziale Integration**
- **Belegung in der Oberstufe als zweistündiges Fach möglich (ansonsten: 1-stündig)**
- **Abiturfach Sozialkunde (sonst in Kombination: Geschichte-Sozialkunde)**

Französisch als dritte Fremdsprache
Warum?

- **274 Millionen Französischsprecher** in mehr als 50 Ländern (Frankreich, Schweiz, Belgien, afrikanische Länder, Kanada (Québec), Naher Osten, Südostasien)
- Französisch u.a. als offizielle **Amtssprache** in der **EU**, UNO, UNESCO
- **Globalisierung**: Zusatzqualifikation
- Frankreich als wichtigster **Handelspartner Deutschlands**
- Hochschulsektor (**neue Studiengänge**, z.B. *Deutsch-Französische Studien*)
- Frankreich als attraktives **Reise- und Urlaubsland**
- **Bildungssprache** und **Brückensprache** (Weiterlernen: Spanisch, Italienisch, etc.)

Französisch als dritte Fremdsprache
Bedeutung für den Schüler?

- **Ideale Voraussetzungen** für sprachbegabte Schüler:
  Grundlage Latein (gute Systematik beim Lernen vorhanden),
  kombiniert mit den Wesenszügen einer modernen Fremdsprache

→ Spaß an der **Kommunikation**, **Motivation** durch sofortigen Anwendungsbezug!

- **Schüleraustauschmaßnahme** mit Saint-Pourçain/Auvergne
- mehrwöchige Einzelaufenthalte sind möglich
- attraktive **P-/W-Seminare** in der Oberstufe
- ***DELF*-Diplom** (international anerkannt) kann an der Schule erworben werden!

Französisch als dritte Fremdsprache – *Besonderheiten!*

- Unterschiede zwischen Schreibung und Aussprache
- neue Laute (z.B. Nasale: *bonjour*, *bien*)
- sprachlich und grammatikalisch sehr regelhaft und logisch aufgebaut
- sehr melodische Sprache

- Eine faszinierende Sprache und Kultur (Musik), die für Jungen und Mädchen interessant ist!
- Alternative zu Englisch als Abiturfach
- Nachlernen einer lebenden Fremdsprache später schwierig
  → schulisches Lernen unvergleichlich (bester Service!)!
- Unbedingt nach Interesse und Begabung wählen!

Zweigwahl? – Welchen Zweig für MEIN Kind?

ORTENBURG GYMNASIUM

Wirtschaftswissen-schaftlicher Zweig

Schüler, die an wirtschaftlichen Zusammenhängen interessiert sind

Schüler, die gerne praktisch arbeiten

Schüler, die keine Angst vor dem Umgang mit dem Computer haben

Naturwissenschaftlich-technologischer Zweig

Schüler, die an naturwissenschaftlichen Zusammenhängen interessiert sind

Schüler, die Spaß an Experimenten haben

Schüler, die einen Computer nicht nur benutzen, sondern auch kontrollieren möchten

Sprachlicher Zweig

Schüler, die neugierig auf eine andere Sprache und Kultur sind

Schüler, die sprachlich begabt sind und gerne reden

Schüler, die sich gerne mit anderen austauschen und die künftig international flexibel sowie mobil sein wollen